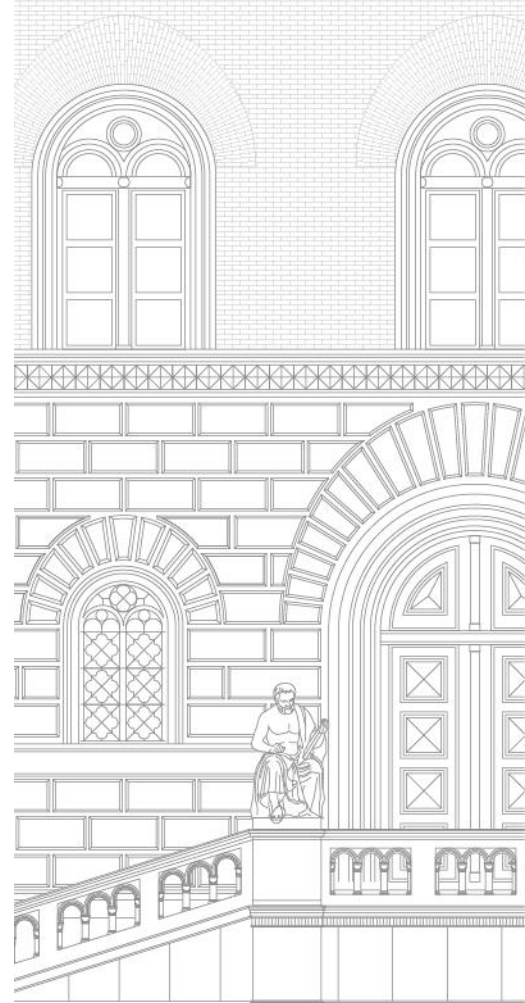


## Wo der Alma-Link-Resolver noch Nachholbedarf hat ...

*“Alma includes most of SFX functionality as well as additional functionality.”* (Quelle: [Alma FAQs](#)<sup>1</sup>)

1) [https://knowledge.exlibrisgroup.com/Alma/Product\\_Materials/050Alma\\_FAQs/E-Resource\\_Management/Link\\_Resolver%2C\\_Usage](https://knowledge.exlibrisgroup.com/Alma/Product_Materials/050Alma_FAQs/E-Resource_Management/Link_Resolver%2C_Usage)



# Überblick

1. SFX – wie funktionierte das gleich noch mal?
2. Wenn der Target-URL erst im Target ermittelt werden kann (Target Parser)
3. Wenn Relevanzbedingungen aus dem Rahmen fallen (PlugIn Parser)
4. Wenn die Linkquelle den OpenURL-Standard ausreizt (Source Parser)





**SFX**

*Wie funktionierte das gleich noch mal?*

# Link zum Volltext – ein Link-Resolver kann aber **viel** mehr!

**3**

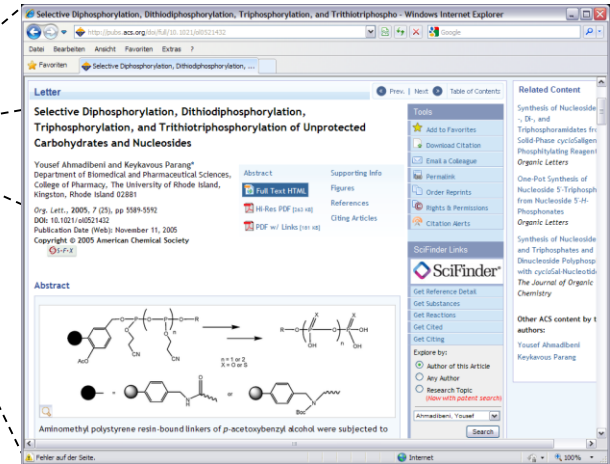
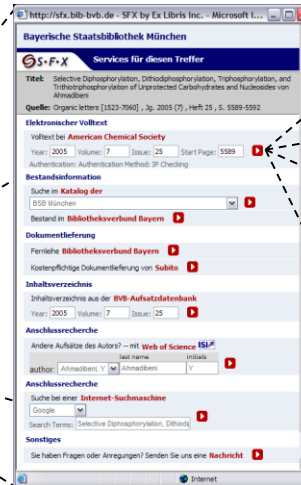
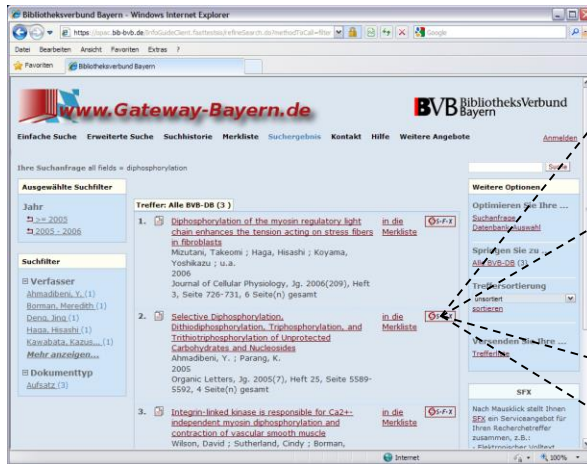
Literatur-Recherche

**2**

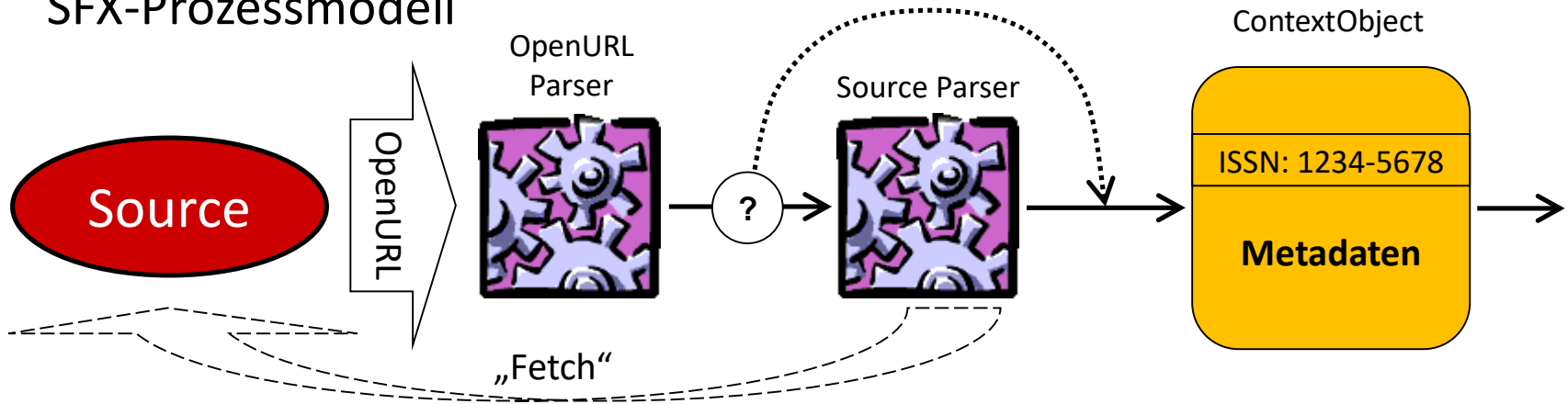
Service-Menü

**1**

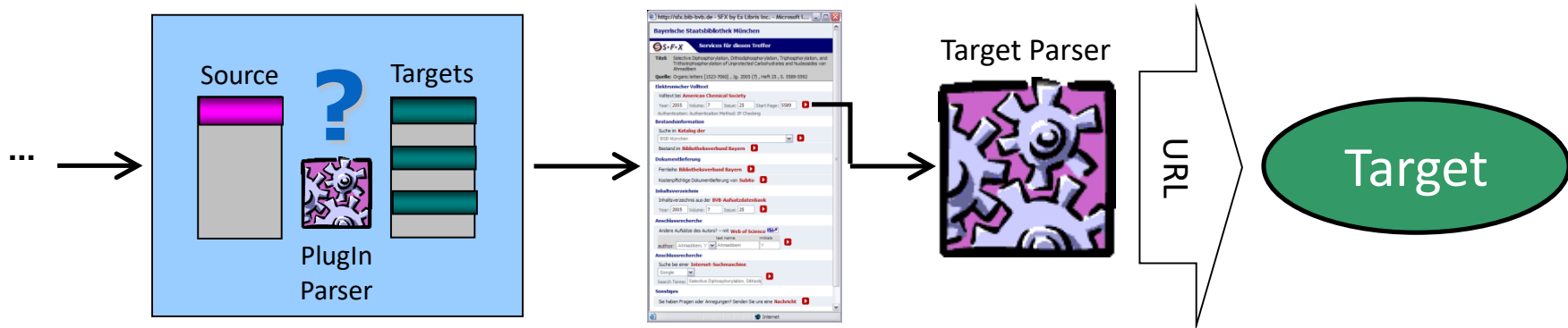
**Meins!**



# SFX-Prozessmodell



## KnowledgeBase





Wenn der Target-URL erst im  
Target ermittelt werden kann ...

# Seitengenaue Verlinkung zu digitalisierten Handschriftenkatalogen

**www.Gateway-Bayern.de**

Suche  Suche nach: cim 14000

Zurück zur Trefferliste

Drucken Versenden Speichern

B3Kat (2/14)

Speichern in  
Temporäre Merkliste

**Evangeliar (Codex Aureus) - BSB Clm 14000**

Cim. 55  
Codex aureus von St. Emmeram

Sonstiges

S·F·X (Services, Fernleihe und weitere eXtras)

zum Dokument MARC-Felder mehr zum Titel

Bestand im BVB:  
Bayerische Staatsbibliothek München (Sigel: 12)

Volltext-Links:

- Exemplar mit der Signatur: München, Bayerische Staatsbibliothek -- Cim 14000/mikroform, kostenfrei
- Exemplar mit der Signatur: München, Bayerische Staatsbibliothek -- Hbh/2 DI 14000-6, kostenfrei

**BSB Bayerische Staatsbibliothek**

S·F·X Services für diesen Treffer

Sprache:

**Linkquelle:** Evangeliar (Codex Aureus) - BSB Clm 14000

- Volltext-Digitalisat** im Bibliotheksverbund Bayern
- Volltext verfügbar über** Digitale Sammlungen
- Bestand innerhalb des** Bibliotheksverbundes Bayern
- Zum Katalogisat in** Halmii Codices Latini Monacenses
- Zur ausführlichen** Handschriftenbeschreibung (Digitalisat) im Katalog
- Zur ausführlichen** Handschriftenbeschreibung auf Manuscripta im Katalog
- Suche in der**  ation zu Handset

**manuscripta mediaevalia**

BIERBRAUER, Katharina: Die vorlesungslichen und kindlichen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek: Textband. - Wiesbaden: Reichert, 1990

Seite a127

Seite zurück | Seitenübersicht | Seite vor

**Cm 14000** 248

**Evangeliar (Codex Aureus von St. Emmeram)**

Hofschule Karls des Kahlen, dat. 870

Abb. VI, 521-530

Provenience: Regensburg, St. Emmeram. Seit dem Ende des 10. Jh. in St. Emmeram, s. 1<sup>r</sup> das Bild des Abtes Ramwold (975-1001). - Lt. Regensburger Quellen des 11. Jh. kam die Hs. als Geschenk Kaiser Arnulfs (887-899) nach St. Emmeram (vgl. KOEHLER-MÜTHERICH S. 176 f.).

Geschichte und Entstehung: Ramwolds ließ die Hs. restaurieren und sein Bild hinzufügen (1<sup>r</sup>) mit Beischrift: *Hunc librum Karolus quondam perfectit honorus, quem nunc Hemrammo Ramwold reno-*

127

Seite zurück | Seitenübersicht | Seite vor

# Wie weiß SFX, auf welcher Katalogseite Clm 14000 beschrieben ist?

- SFX weiß das gar nicht 😊
- SFX, präziser der **selbst geschriebene Target Parser** für diesen Verlinkungsservice, kennt nur die Startseite des jeweiligen digitalisierten Katalogs.
- Der Target Parser
  - ruft im Hintergrund(!) diese Startseite auf,
  - durchsucht das darauf befindliche Inhaltsverzeichnis nach der im Kontext gegebenen Handschriftensignatur (hier: „Clm 14000“) und
  - gibt schließlich den dahinter liegenden Link als Target-URL an SFX zurück.
- Die/der Benutzer\*in landet somit genau auf der richtigen Katalogseite.


*Einem **General Electronic Service** von Alma ist die Arbeit dieses Target Parsers leider **auch nicht mittels „Dynamic URL“** beizubringen 😞*



# Wenn Relevanzbedingungen aus dem Rahmen fallen ...



# Fernleihservice

 [www.Gateway-Bayern.de](http://www.Gateway-Bayern.de)

Suche ▾ Merkliste Weitere Angebote Kontakt Hilfe

Suche nach: Einführung in Perl

Zurück zur Trefferliste



Drucken Versenden Speichern



B3Kat (3/243)



Speichern in  
Temporäre Merkliste

### Einführung in Perl



Learning Perl  
[behandelt Perl 5.14]



Verfasser: Schwartz, Randal L. <1961->   (DE-588)120327996



Verfasser: Phoenix, Tom   (DE-768)123176123



Verfasser: Foy, Brian D.   (DE-588)130469386



6. Aufl., dt. Ausg.  
978-3-86899-145-1



Schlagwörter 1: Perl 5.14  



Schlagwörter 2: Perl <Programmiersprache>  

Schlagwörter 3: Perl 5.6  

Schlagwörter 4: Perl 5.10  

Schlagwörter 5: Perl 5.8  

Schlagwörter 6: UNIX  

  Services, Fernleihe und weitere eXtras

**BSB** Bayerische Staatsbibliothek

S-F-X Services für diesen Treffer Sprache: Deutsch ▾

**Linkquelle:** Einführung in Perl (6th Edition) [3-86899-145-X; 3-86899-146-8]  
Phoenix, Tom  
J.:2012

- Bestand innerhalb des Bibliotheksverbundes Bayern **Los**
- Das will ich haben! Ein Service des Bibliotheksverbundes Bayern  
Typ: Staats- oder regionale Staatliche Bibliothek  
Name: BSB München **Los**
- Kostenpflichtige Dokumentlieferung von Subito **Los**
- Suche bei einer Internet-Suchmaschine **Los**  
Google ▾  
Suchbegriffe: Einführung in Perl (6th Edition)
- Suche bei einer w

BASE  
GoogleScholar  
OAIster  
Suchbegriffe: Einfu

Sie haben Fragen  
Impressum

**BVB** BibliotheksVerbund Bayern **Fernleihe :: ILL**

Benutzung vor Ort beziehungsweise lokale Bestellung des Buches

Das von Ihnen gewünschte Werk ist in einer Bibliothek vor Ort verfügbar.

HSB München - Zentralbibliothek

Universitätsbibliothek der LMU München

Bitte beachten Sie, dass Medien, die in einer Bibliothek vor Ort verfügbar sind, nicht per Fernleihe bestellt werden können. Sie können den Titel direkt im lokalen Opac der Bibliothek bestellen. Dazu müssen Sie bei der betreffenden Bibliothek als Benutzer registriert sein.

# Wie weiß SFX, was im BVB (prinzipiell) fernleihbar ist?

- Im gezeigten Beispiel ist das einfach, denn der Ausgangstreffer stammt aus dem B3Kat, bringt also im OpenURL eine B3Kat-ID mit.
- Tatsächlich bietet der ZFL-Server der BVB aber einen **Webservice**, der zu jeder übergebenen ISBN oder ISSN eine die entsprechenden B3Kat-ID(s) zurückgibt, wenn der B3Kat fernleihbaren Bestand zu diesen Nummern nachweist.
- Mit einem **selbstgeschriebenen Plugin Parser** kann somit zu **OpenURLs aus beliebigen Quellen** – sofern sie eine ISBN oder ISSN enthalten – bereits im Hintergrund(!) auf fernleihbaren Bestand im B3Kat getestet werden.
- Die/der Benutzer\*in findet somit in der Regel auch zu Aufsatztreffern einen Link zum vorausgefüllten Kopienfernleiheformular im SFX-Servicemenü.

Für einen **General Electronic Service** von Alma können lediglich vergleichsweise „simple“ Relevanzbedingungen definiert werden. Selbst **Boole'sche Webservices lassen sich nicht integrieren** – so etwas wie Plugin Parser gibt es sowieso nicht 😞



# Wenn die Linkquelle den OpenURL-Standard ausreizt ...

# Local/Private Identifier Zone

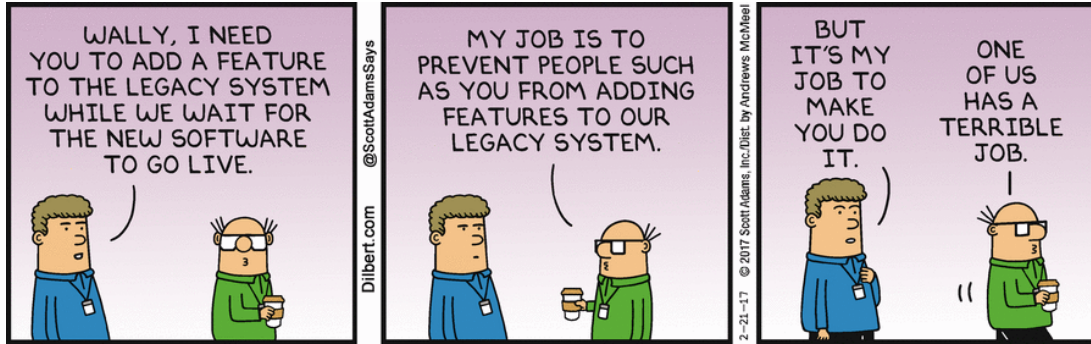
- In OpenURLs können neben weltweit gültigen Identifiern (ISBN, ISSN,...) auch solche von lediglich lokaler/regionaler Bedeutung an den Link-Resolver übermittelt werden.
- Das ist eine der großen Stärken des OpenURL-Standards!
- Source Parser erlauben das **Einholen weiterer bibliographischer Metadaten zu einem lokalen/regionalen Identifier** im Hintergrund(!) – sowohl aus der Quelldatenbank des OpenURL selbst als auch aus anderen Datenbanken.
- SFX erlaubt das **Selberschreiben von Source Parsern** und somit die Integration in prinzipiell beliebige lokale Rechercheangebote.
- Der Alma-Link-Resolver kennt hingegen nur einige wenige Source Parser (z.B. für PubMed), die Ex Libris entwickelt hat und pflegt ☹️

# Source Parser für das eigene PrimoVE?

- Im TouchPoint-basierten OPACplus der BSB hatten die Benutzer\*innen die Möglichkeit, sich **Kopien aus Zeitschriften kostenpflichtig via subito** direkt nach Hause liefern zu lassen.
- Hierzu musste im Aufruf des subito-Bestellformulars u.a. die ZDB-ID der Zeitschrift übergeben werden.
- Diese ID steht jedoch im MARC-Feld 035 und wird von PrimoVE **bislang nicht mit ins ContextObject übernommen**.
- Daher kann auch kein General Electronic Service definiert werden, der die ZDB-ID an subito übergibt.
- **Hoffnung:** Ex Libris hat auf der IGeLU 2023 angekündigt, [Idea #45442483](https://ideas.exlibrisgroup.com/forums/308173-alma/suggestions/45442483)<sup>2</sup> zu implementieren - an dieser Stelle ggf. vielen Dank für Ihre Stimme 😊  
Damit würden sämtliche PNX-Elemente im ContextObject referenzierbar!

*Leider hilft das **nichts für OpenURLs aus externen Quellen**: Local Identifier Zone bleibt hier ein Buch mit sieben Siegeln 😞*

2) <https://ideas.exlibrisgroup.com/forums/308173-alma/suggestions/45442483-make-all-pnx-elements-referable-in-template-urls>



# Fragen?

